

Hr. Joh. Wilh. Abt, Kassirer bey diesem Schulinstitut.

- Karl Traugott Douai, erster Lehrer an dieser Armen-
schule.
- M. Karl Frdr. Junghanel, Kantor, und zwey-
ter Lehrer an der Realschule.
- Johann Friedrich Nachtigall, dritter Lehrer an
der Realschule.
- Karl Heinr. Nicolai, Direktor des Landschulleh-
rerseminariums, und Rektor an der Real- und
Armenschule.
- Redlich, zweyter Lehrer an der Armen-
schule, ist
zugleich Seminarist.

Außer vorstehenden Personen wohnen auch die zwölf Semis-
naristen in diesem Schulgebäude.

Im Seitengebäude, an welchem die Nummer angeheftet ist,
wohnen:

Hr. Kugler, Tuchmacher, Werkmeister bey der In-
dustrieschule.

• Mäckel, Fleischhauer.

• Christian Adam Quanz, Finanzsekretär.

Fr. Rosenberger, Kaufmanns Wittwe.

Die rückwärts zählenden Nrn. 91. und 90. s. linker Hand
dieser Straße.

Nr. 93.

Fr. Therese von Block, Generalmajors Wittwe, Be-
sitzerinn dieses Hauses.

Hr. von Block.

Fr. Petit, Herzogl. Kammerdieners Wittwe.

Hr. Christian Wilhelm Wehner, Pachtgärtner.

b) linker Hand.

Nr. 103.

(Das Friedrichstädter Erziehungsinstitut.)

Fr. Joh. Christiane verw. Gleditsch, Mädchenauf-
seherinn bey diesem Institut.

Hr. Heilmann, Knabenaufseher bey diesem Institut.

- Johann Gottlieb Morawek, erster Lehrer an
diesem Institut.

Hr.